Flucht vor der Polizei: Keinen Führerschein, keine Versicherung und falsche Kennzeichen

Weil das vordere Kennzeichen an seinem Fiesta fehlte, fiel ein 22 Jahre alter Mann am Freitag gegen 14 Uhr auf der Östingstraße in Hamm auf. Um der fälligen Kontrolle durch eine Motorradstreife zu entkommen, fuhr er auf einen Hinterhof.

Ein aufmerksamer Bürger machte den Polizeibeamten aber auf den Fiesta aufmerksam. Der Polizist stellte fest, dass der Mann ohne Führerschein unterwegs war. Zudem waren die falschen Kennzeichen am Auto angebracht. Deshalb wird gegen ihn auch eine Anzeige wegen Kennzeichenmissbrauchs gefertigt. Zudem hat er keine Steuern und keine Versicherung bezahlt.

Frauentagteam trifft sich in der Stadtbibliothek

Das Frauentagteam trifft sich am Mittwoch, 26. Februar, um 19 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek, , um die Feinheiten zu den geplanten Veranstaltungen rund um den Internationelen Frauentag 2014 abzustimmen.

Eingeladen sind alle interessierten Mädchen und Frauen sowie die Vertreterinnen von Frauenverbänden, -vereinen und –gruppen und natürlich all diejenigen, die bereits an den Vorbereitungstreffen teilgenommen haben.

Wurstköder mit Nadeln präpariert: Hund notoperiert

Seit Wochen entdecken Tierfreunde und Hundebesitzer in Methler mit Nadeln präparierte Wurstköder. Erstmals konnte jetzt ein Hund den Verlockungen nicht widerstehen unbd wurde ihr Opfer.

Eine Hundehalterin aus Kamen informierte die Polizei am Samstag, darüber, dass ihr Tier bereits am Vortag gegen 11 Uhr in der Einsteinstraße in Methler etwas Verdächtiges vom Boden aufgenommen und gefressen habe.

Die Frau fuhr daraufhin mit dem Tier in eine Tierklinik. Hier wurde festgestellt, dass sich im Magen des Hundes Nadeln befinden. Der Hund wurde notoperiert. Es besteht der Verdacht, so die Polizei, dass der Hund mit Nadeln präparierte Köder gefressen hat.

Anmeldezeiten des Städt. Gymnasiums Bergkamen

Das Bergkamener Gymnasium weist noch einmal auf seine Anmeldezeiten für den fünften Jahrgang und die Oberstufe hin.

Die Anmeldungen am Städtischen Gymnasium Bergkamen, Hubert-Biernat-Str. 1, finden in der Woche von Montag, 24.02.2014, bis Freitag, 28.02.2014, zu folgenden Zeiten statt.

Vormittags

Montag-Freitag

9 – 13 Uhr

Nachmittags

Montag-Mittwoch

14 – 17.30 Uhr

Schülerinnen und Schüler, die sich für die Oberstufe anmelden wollen, können dies Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14-16 Uhr tun.

Einen Überblick über die Anmeldezeiten aller weiterführenden Schulen in Bergkamen gibt es hier.

Raubüberfall auf Schreib- und Tabakwarengeschäft: Polizei sucht dringend Zeugen

Ein bewaffneter Räuber hat am Samstag morgen gegen 10:45 Uhr Schreib- und Tabakwarengeschäft am Neuen Graben in der Dortmunder Innenstadt überfallen.

Wie die Polizei mitteilt, betrat gegen 10.45 Uhr ein Kunde das Schreib- und Tabackwarengeschäft und interessierte sich zunächst für die Auslagen. Nachdem die zuvor anwesenden Kunden das Geschäft verlassen hatten, zog er schließlich eine schwarze Schusswaffe und bedrohte damit die Verkäuferin. Er verlangte die Herausgabe des Geldes. Die Angestellte händigte ihm die Einahmen aus. Der Täter nahm das Geld, verließ das Geschäft und flüchtete zu Fuß in Richtung Möllerbrücke.

Er kann wie folgt beschrieben werden:

- 30-35 Jahre alt
- ca. 1,70 m groß
- schmales Gesicht
- schlanke Statur
- bekleidet mit einer Blue Jeans und einer blauen Kapuzenjacke

Wahrscheinlich handelt es sich bei den Gesuchten um einen Ausländer mit osteuropäischem Akzent.

Hinweise nimmt die Kriminalwache Dortmund unter der Rufnummer: 0231-132 7441 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Info-Abend zum Bergkamener Projekt „Familienpaten“

Der Beirat des Bergkamener Projekts „Familienpaten“ lädt alle Interessierten am Dienstag, 25. Februar, um 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Bodelschwinghhaus ein.

Dort findet in den Wochen danach auch eine Qualifizierung über rund 30 Stunden statt, während der die Ehrenamtlichen für ihren Einsatz als Familienpaten vorbereitet werden.

Weitere Infos zum Projekt „Familienpaten“ gibt es hier. Wer weitere Auskünfte haben möchte, kann sich an Sonja Werner im Familienbüro der Stadt Bergkamen, Tel. 02307/965-258, oder an Margarete Hackmann vom Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung, Tel. 02307/280633, wenden.

Unfall auf der A 1: zwei Schwerverletzte, über 100000 Euro Schaden und 25 km Stau

Acht verletzte Personen und ein Sachschaden von über 100.000 Euro forderte der Verkehrsunfall am Freitagnachmittag um 16:11 Uhr auf der A 1 im Bereich der Anschlussstelle Unna.

Laut Abschlussbericht der Polizei ist folgendes passiert: Zur Unfallzeit befuhr eine 25-jährige Kölnerin mit ihrem Opel-Corsa den linken Fahrstreifen und musste verkehrsbedingt abbremsen. Ein hinter ihr befindlicher 51-jährige Renault-Fahrer aus Unna erfasste den Bremsvorgang zu spät und fuhr auf den Corsa auf. 19 nachfolgende Fahrzeuge konnten nicht mehr rechtzeitig abgebremst werden und fuhren ineinander.

45-Jährige aus Kamen bei Unfall schwer verletzt

Eine 61-jährige Ford-Fahrerin aus Rheine und eine 45-jährige Beifahrerin aus Kamen erlitten schwere Verletzungen und wurden stationär in Krankenhäuser in Dortmund und Kamen eingeliefert. Es bestand keine Lebensgefahr. Sechs weitere Beteiligte erlitten leichte Verletzungen.

Nachdem die Unfallstelle zunächst komplett gesperrt wurde, entstand eine maximale Staulänge von 25 Kilometern. Um 18:24 Uhr wurde die Vollsperrung teilweise aufgehoben und der Verkehr konnte zunächst über den Seitenstreifen geführt werden. Die Fahrtrichtung Bremen wurde um 20:21 Uhr wieder komplett freigegeben.

2. Folgemeldung Unfall A 1: Rechte Fahrspur und der Standstreifen sind jetzt frei

Die Polizei hat inzwischen die Vollsperrung der A 1 in Fahrrichtung Bremen nach einem Massenunfall aufgehoben. Nun sind der rechte Fahrstreifen und der Standstreifen für den Verkehr freigegeben.

Nach ersten Ermittlungen prallten am Freitagnachmittag um ca. 16.10 Uhr, kurz vor dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna zwei Fahrzeuge bei einem Auffahrunfall zusammen.vcOffenbar konnten die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer ihre Wagen nicht rechtzeitig abbremsen. Insgesamt 19 weitere Fahrzeuge stießen hinter der frischen Unfallstelle ineinander.

Hierbei verletzten sich vier Menschen leicht und eine Frau schwer. Ein Rettungshubschrauber flog sie direkt in ein Krankenhaus.

Auch ein Hubschrauber der Polizei war vor Ort eingesetzt – er unterstützte die Unfallaufnahme. Mehrere Unfallfahrzeuge werden momentan abgeschleppt, sie sind nicht weiter fahrbereit.

Wegen intensiver Bergungs- und Reinigungsmaßnahmen sind bereits der rechte Fahrstreifen sowie der Standstreifen für den Verkehr freigegeben. Es gibt weiterhin mehrere Kilometer Stau.

A 1 weiterhin gesperrt: 20 beteiligte Fahrzeuge – eine Frau schwer verletzt – zehn Leichtverletzte

1. Aktualisierung

Die A 1 ist zwischen Kamen und Unna in Fahrtrichtung Bremen auf unbestimmte Zeit gesperrt. Nach den bisherigen Ermittlungen stießen zunächst zwei Fahrzeuge zusammen. Offenbar konnten nach ersten Ermittlungen die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer ihre Wagen nicht rechtzeitig abbremsen. Insgesamt prallten 18 weitere Fahrzeuge hinter der frischen Unfallstelle ineinander.

Derzeit sind der Polizei zehn Leichtverletzte bekannt. Eine Frau verletzte sich schwer. Ein Rettungshubschrauber hat sie bereits in ein Krankenhaus geflogen.

Auch ein Hubschrauber der Polizei war vor Ort eingesetzt – er unterstützte die Unfallaufnahme. Mehrere Unfallfahrzeuge werden momentan abgeschleppt, sie sind nicht weiter fahrbereit.

Die Vollsperrung wird noch für unbestimmte Zeit andauern. Es staut sich bis hinter Lichtendorf.

Schwerer Unfall: A 1 ist voll gesperrt

Nach einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen auf der A 1 in Fahrtrichtung Bremen sind derzeit die Fahrbahnen zwischen der Anschlussstelle Unna und Kamen-Zentrum voll gesperrt.

Aus noch ungeklärter Ursache prallten am freitag um ca. 16.10 Uhr mehrere Fahrzeuge zusammen. Die Anzahl der Verletzten steht noch nicht fest. Es ist ein Rettungshubschrauber eingesetzt worden

Die Vollsperrung wird noch für unbestimmte Zeit andauern. Es staut sich bis hinter Lichtendorf.

Stein durchschlägt Autoscheibe: Polizei sucht Zeugen

Der Stein flog durch die Windschutzscheibe und trat aus der Heckescheibe wieder aus.

Die Polizei sucht nach Zeugen, nachdem am Mittwoch, 12. Februar, gegen 11.25 Uhr auf der A 45 in Fahrtrichtung Frankfurt kurz vor dem Autobahnkreuz Hagen ein Stein die Frontscheibe eines Pkw durchschlagen hat.

Laut Zeugenaussagen ist an dem Tag Folgendes geschehen: Ein 50-jähriger Italiener befuhr mit seinem Audi die A 45. Kurz vor dem Autobahnkreuz Hagen flog ein Stein gegen seine Windschutzscheibe, durchschlug sie und trat aus der Heckscheibe wieder aus. Das „Geschoss“ traf den Fahrer zum Glück nicht. Allerdings flogen ihm Glassplitter ins Gesicht und verletzten ihn. Der Mann wurde vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Sachschaden: rund 1000 Euro.

Weil die Suche nach einem Pritschenwagen, der zum Unfallzeitpunkt den Stein von der Ladefläche verloren hat, bisher erfolglos blieb, veröffentlicht die Polizei heute ein Foto des Steins und der gebrochenen Windschutzscheibe und bittet nochmals um Mithilfe: Wenn Sie Zeuge des Unfalls waren oder Hinweise zum Pritschenwagen geben können, melden Sie sich bitte bei der Polizei Dortmund unter der Telefonnummer 0231-132-4621 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle.